

## A1NEU8 Natürliche Lebensgrundlage erhalten

Antragsteller\*innen:

### Text

- 1 Wir stehen zum Pariser Weltklimaabkommen und wollen zur Erfüllung seiner Ziele  
2 unseren Beitrag vor Ort leisten. Daher setzen wir uns ein für:
- 3 • Nachhaltige Landwirtschaft: Obst-, Wein- und Ackerbau betreibende  
4 Landwirte wollen wir auf dem Weg zu ökologischer Landwirtschaft  
5 unterstützen und am Tierwohl orientierte Zuchtbetriebe fördern. Bei  
6 Flurneuordnungen sollen ökologische Aspekte stärker berücksichtigt werden.
  - 7 • Ökologische Bauwirtschaft: Wir setzen uns für eine klimafreundliche  
8 Sanierung und für klimagerechten Neubau kreiseigener Gebäude ein.
  - 9 • Verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen: Wir streben eine weitest  
10 gehende Abfallvermeidung an, wollen noch stärker den Metall- und  
11 Kunststoffabfall durch Einführung der Wertstofftonne verwerten und  
12 unterstützen die zukünftige Phosphorrückgewinnung aus dem Restmüll in der  
13 Abfallbehandlung Kahlenberg.
  - 14 • Naturschutz: Es soll bei der unteren Naturschutzbehörde ausreichend  
15 Personal bereitgestellt werden, um die Kontrolle, Erhalt und Ausweitung  
16 der naturschutzrelevanten Flächen sicherzustellen.
  - 17 • BIO-Musterregion: Der Ortenaukreis soll sich ebenfalls als BIO-  
18 Musterregion dem angrenzenden Landkreis Emmendingen anschließen, um die  
19 Produktion und Vermarktung regionaler und biologisch erzeugter  
20 Lebensmittel zu verbessern.

## A1NEU11 Natürliche Lebensgrundlage erhalten

Antragsteller\*in: Domenic Preukschas (Ortenau KV)

### Text

1 Wir stehen zum Pariser Weltklimaabkommen und wollen zur Erfüllung seiner Ziele  
2 unseren Beitrag vor Ort leisten. Daher setzen wir uns ein für:

- 3 • Nachhaltige Landwirtschaft: Obst-, Wein- und Ackerbau betreibende  
4 Landwirte wollen wir auf dem Weg zu ökologischer Landwirtschaft  
5 unterstützen und am Tierwohl orientierte Zuchtbetriebe fördern. Bei  
6 Flurneuordnungen sollen ökologische Aspekte stärker berücksichtigt werden.
- 7 • Ökologische Bauwirtschaft: Wir setzen uns für eine klimafreundliche  
8 Sanierung und für klimagerechten Neubau kreiseigener Gebäude ein.
- 9 • Verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen: Wir streben eine weitest  
10 gehende Abfallvermeidung an, wollen noch stärker den Metall- und  
11 Kunststoffabfall durch Einführung der Wertstofftonne verwerten und  
12 unterstützen die zukünftige Phosphorrückgewinnung aus dem Restmüll in der  
13 Abfallbehandlung Kahlenberg.
- 14 • Natur- und Artenschutz: Es soll bei der unteren Naturschutzbehörde  
15 ausreichend Personal bereitgestellt werden, um die Kontrolle, Erhalt und  
16 Ausweitung der naturschutzrelevanten Flächen sicherzustellen.
- 17 • BIO-Musterregion: Der Ortenaukreis soll sich ebenfalls als BIO-  
18 Musterregion dem angrenzenden Landkreis Emmendingen anschließen, um die  
19 Produktion und Vermarktung regionaler und biologisch erzeugter  
20 Lebensmittel zu verbessern.

## A2NEU113 Zusammenhalt stärken

Antragsteller\*in: Domenic (Kreisvorstand)

### Text

- 1 Wir stehen zu sozialem Ausgleich und Gerechtigkeit in der Gesellschaft und  
2 setzen uns ein für:
- 3 • Mehr Förderung von Jugendlichen: Wir möchten die Jugendarbeit und -hilfe  
4 nachhaltig finanzieren, um möglichst allen jungen Menschen einen guten Weg  
5 in die Zukunft zu ebnen.
  - 6 • Mehr Schutz für Frauen und Kinder: Das Frauenhaus soll dauerhaft und  
7 zuverlässig unterstützt werden.
  - 8 • Mehr Unterstützung von Ehrenamtlichen: Wir wollen Fortbildungen und  
9 Aufwandsentschädigungen weiter ausbauen.
  - 10 • Mehr Stärkung der Demokratie gegen Hass und Hetze: Wir wollen eine offene  
11 Gesellschaft erhalten, Integration fördern und Chancengleichheit  
12 verbessern.
  - 13 • Integration von Flüchtlingen: Wir setzen uns für die Integration von  
14 Flüchtlingen ein, besonders ist es notwendig, zusätzliche Kurse zu  
15 fördern, um das Sprachniveau B2 und C1 zu erreichen.

## A3NEU6 Zukunftsweisende Bildungseinrichtungen im ganzen Kreis

Antragsteller\*in: Domenic (Preukschas)

### Text

- 1 Die Zukunft gehört unseren Kindern und die Qualität unserer  
2 Bildungseinrichtungen ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher setzen wir uns ein  
3 für:
- 4 • Ausbau der Sozialarbeit an Beruflichen Schulen: Neben der Vermittlung von  
5 Fachwissen wird die Aufgabe der psychosozialen Betreuung der Schüler\*innen  
6 und Auszubildenden in unserer Gesellschaft immer bedeutsamer.
  - 7 • Sichere Schulwege: Die Schüler\*innenbeförderung muss kreisweit und  
8 flächendeckend auf eine gute finanzielle Grundlage gestellt werden.
  - 9 • Lebenslanges Lernen: Mediatheken, Musikschulen und Volkshochschulen sollen  
10 weiterhin auch im ländlichen Raum ein breites Angebot für alle  
11 Altersgruppen bieten und unterstützt werden.
  - 12 • Zukunftsfähige Bildungseinrichtungen: Schulgebäude wollen wir  
13 modernisieren und für schülerzentrierten und digital unterstützten  
14 Unterricht ausrüsten.

## A4NEU6 Mobil sein - auch im ländlichen Raum

Antragsteller\*innen:

### Text

1 Wir stehen für eine Verkehrswende zu umweltfreundlicher, klimagerechter  
2 Mobilität in der Stadt und im ländlichen Raum. Daher fordern wir:

- 3 • Ausbau der Buslinien: Busfahren soll durch bedarfsgerechte Taktung und  
4 Lückenschließung an Attraktivität gewinnen. Auch die Regionalbuslinien  
5 sollen hier verbessert werden, die betroffenen Kommunen wollen wir durch  
6 den Kreis finanziell entlasten.
- 7 • Stärkung des Radverkehrs: Radfahren muss in den Städten sicherer und auch  
8 auf dem Land mit Radschnellwegen und Pedelec-Verleih gefördert werden.
- 9 • Gute Anschlüsse: Durch den Ausbau von Ruf- und Sammeltaxis soll die  
10 Erreichbarkeit von Bahnhöfen und Ortszentren besser gewährleistet sein.
- 11 • Gut und flexibel unterwegs: Die Mobilität soll über Schienen und Buslinien  
12 hinaus mit Carsharing, Sammelbussen, Mitfahrerbankle und  
13 Mitfahrgelegenheiten individuell gestaltungsfähiger gemacht, die  
14 Tarifsysteme sollen vereinfacht werden.

## A5NEU4 Zukunftsfähig wirtschaften

Antragsteller\*in: Admin (Ortenau KV)

### Text

- 1 Wir setzen uns ein für eine Praxis des Wirtschaftens und Handelns, die auch  
2 künftigen Generationen bei uns und in anderen Ländern alle Entwicklungschancen  
3 ermöglicht und insgesamt friedensfördernd wirkt. Daher wollen wir
- 4 • regionale und ökologische Wirtschaftskreisläufe fördern: Die  
5 Wirtschaftsregion Ortenau (WRO) soll Unternehmen unterstützen und fördern,  
6 die nachhaltig wirtschaften und mit Ressourcen verantwortungsbewusst  
7 umgehen. Kreiseigene Betriebe sollen sich, wenn immer möglich, regionale  
8 und fair gehandelte Produkte beziehen.
  - 9 • gerechten Handel: Wir vertrauen auf die friedenssichernde Wirkung  
10 ausgeglichener Handelsbilanzen und wollen die Ortenau zum Fair Trade  
11 Landkreis werden lassen.
  - 12 • Menschen vor Profit: Wir wollen Unternehmen anregen nicht nur eine  
13 Finanzbilanz, sondern auch eine Gemeinwohlbilanz zu erstellen. Mit den  
14 Betrieben, an denen der Landkreis beteiligt ist, gehen wir damit als  
15 Vorbild voran.
  - 16 • Gute und flächendeckende medizinische Versorgung: Zum Ausgleich für die  
17 medizintechnisch notwendige Konzentration auf vier Klinikstandorte in der  
18 Ortenau fordern wir die Einrichtung von Gesundheitszentren an den  
19 Standorten der alten Krankenhäuser mit einer 24-stündigen hausärztlichen  
20 Notfallversorgung, Vernetzung mit Fachärzten, Hebammenpraxen und  
21 präventivmedizinischen Einrichtungen.

## A5NEU6 Zukunftsfähig wirtschaften

Antragsteller\*in: Domenic (Kreisvorstand)

### Text

- 1 Wir setzen uns ein für eine Praxis des Wirtschaftens und Handelns, die auch  
2 künftigen Generationen bei uns und in anderen Ländern alle Entwicklungschancen  
3 ermöglicht und insgesamt friedensfördernd wirkt. Daher wollen wir:
- 4 • Gerechten Handel: Wir vertrauen auf die friedenssichernde Wirkung  
5 ausgeglichener Handelsbilanzen und wollen die Ortenau zum Fair Trade  
6 Landkreis werden lassen.
  - 7 • Menschen vor Profit: Wir wollen Unternehmen anregen nicht nur eine  
8 Finanzbilanz, sondern auch eine Gemeinwohlbilanz zu erstellen. Mit den  
9 Betrieben, an denen der Landkreis beteiligt ist, gehen wir damit als  
10 Vorbild voran.
  - 11 • Einen starken ländlichen Raum: Wir setzen uns für die Schaffung von  
12 attraktiven Arbeitsplätzen und bezahlbarem Wohnraum ein. Für Einrichtungen  
13 zur Förderung des Gemeinschaftslebens und zur Sicherung der kommunalen  
14 Daseinsvorsorge machen wir uns stark.
  - 15 • Gute und flächendeckende medizinische Versorgung: Zum Ausgleich für die  
16 medizintechnisch notwendige Konzentration auf vier Klinikstandorte in der  
17 Ortenau fordern wir die Einrichtung von sozialmedizinischen  
18 Gesundheitszentren an den Standorten der alten Krankenhäuser mit einer 24-  
19 stündigen hausärztlichen Notfallversorgung, Vernetzung mit Fachärzten,  
20 Hebammenpraxen und präventivmedizinischen Einrichtungen.
  - 21 • Regionale und ökologische Wirtschaftskreisläufe fördern: Die  
22 Wirtschaftsregion Ortenau (WRO) soll Unternehmen unterstützen und fördern,  
23 die nachhaltig wirtschaften und mit Ressourcen verantwortungsbewusst  
24 umgehen.

## A6NEU Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Antragsteller\*in: Domenic (Kreisvorstand)

### Text

1 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa ist uns ein Herzensanliegen. Wir  
2 arbeiten aktiv im Rat des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau mit und setzen uns  
3 vor allem ein für:

- 4 • Gute Verbindungen in unser Nachbarland: Wir wollen die  
5 grenzüberschreitenden ÖPNV-Verbindungen stärken. Eine weitere Rheinbrücke  
6 im südlichen Bereich soll Fußgänger\*innen, Radfahrer\*innen und dem ÖPNV  
7 neue Möglichkeiten bieten.
- 8 • Abbau von Sprachbarrieren: Wir unterstützen den Schulfonds zur Förderung  
9 von Zweisprachigkeit.
- 10 • Gerechtigkeit über Generationen: Das Projekt 'Klimasparbuch' und den  
11 Unterstützungsfonds für Flüchtlingskinder wollen wir weiter vorantreiben.